Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

Nabburg

vom 05.11.23 bis 19.11.2023

€ 0,40

Auf ein Wort…

… zum Fest des Hl. Martin!

Es gibt ja Menschen, die können nichts mehr erwarten. Und darum „schnitzen“ sie Kürbisse mit scheußlichen Fratzen und stellen diese an die Haustür… Dabei haben wir als Christen unsere eigenen „Lichterfeste“! Ob an Allerheiligen mit den Lichtern an den Gräbern, die an das Licht des Lebens erinnern, oder am **Martinstag (11.11.)** mit der Laterne. Wer da meint, der Hl. Martin sei nur eine „Figur“ für Kinder, der irrt.

Martin wurde in Ungarn geboren, er war Soldat des römischen Kaisers und schließlich Bischof in Tours. Damit ist er ein Heiliger von **europäischer Bedeutung**. Wir verehren ihn übrigens nicht, weil er mit dem Bettler den Mantel geteilt hat, sondern weil er im Bettler Christus erkannt hat. „Was ihr einem der Kleinsten getan habt, das habt ihr mir getan…“ so heißt es bei Matthäus. Und diese Begegnung mit Christus führte zur Nachfolge des Herrn. Das hieß, alles verlassen, was er damals hatte - und das Ausscheiden aus dem Soldatendienst aufgrund der Taufe war nicht einfach - und ganz neu anfangen. Dass er zum Bischof auserwählt wurde, geschah aufgrund seines vorbildlichen Glaubens, den er die Menschen spüren ließ. Martin ist also einer, der sich inmitten seines Alltags ganz für Christus entschied und den Menschen diente, zu denen der Her ihn sandte. Deswegen leuchtet sein Licht in allen Laternen unserer Kinder. Ob es auch uns so hell leuchtet, dass wir es verstehen und aufnehmen möchten? **Christus erkennen in den Armen und Notleidenden, an Christus glauben, auch wenn das Veränderung im Gewohnten mit sich bringt, ganz für die Menschen da sein - darin will der Hl. Martin uns Beispiel sein.** Wer ein Martinslicht anzündet und vor seine Haustür stellt, zeigt damit, dass er diesem Beispiel folgen will, auch wenn er es vielleicht nicht in so bewundernswerter Weise schafft.

Die Pfarrgemeinde und die beiden Kindergärten St. Marien und St. Angelus mit ihren Elternbeiräten laden in diesem Jahr wieder gemeinsam zur Martinsfeier ein am Sonntag, 12.11.!

Die Feier beginnt mit einem kurzen Wortgottesdienst **um 16.00 Uhr** in der Kirche. Auch alle Geschwister sind herzlich eingeladen und sollen bitte ihre Laternen nicht vergessen! Anschließend an den Gottesdienst ist großer Laternenzug: Das Martinsspiel wird wieder an verschiedenen Spielorten in der Altstadt von Erwachsenen gestaltet. Die Kindergartenkinder werden uns ein umso prächtigeres Bild bieten, wenn sie alleine nur mit dem Kindergartenpersonal durch die Altstadt ziehen. Alle anderen Teilnehmer sind herzlich eingeladen, sich dem Laternenzug hinter dem Pfarrer anzuschließen.

Schließlich erwartet uns im Spitalhof Glühwein und Würschtl. Für den Glühwein bitten die Elternbeiräte darum, **dass möglichst viele ihre Tasse von zu Hause mitbringen.** Die Jugendblaskapelle wird uns musikalisch begleiten. **Schon jetzt Vergelt‘s Gott allen, die mit viel Engagement Spiel und Fest vorbereiten!**

Wir feiern Gottesdienst!

Sonntag, 05. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

L1: Mal 1,14-2,2.8-10/ Ps 131/ L2: 1Thess 2,7-9.13/ Ev: Mt 23,1-12

Der Liturgiekreis des Pfarrgemeinderats gestaltet alle Gottesdienste in der Pfarrkirche im Blick auf **„Wort des lebendigen Gottes!“**

Ewiglichtopfer: *Fam. Hörmann f+ Angeh. (PfK); Hans Schießl f+ Eltern (Perschen); Helga Edenharter f+ Martha Spitzweg (Brudf)*

08:30	**PfK**	**Hl. Messe**	Rita u. Helmut Erl f+ Rosi Selch
09:30	**Perschen**	**Hl. Messe**	Michael Götz f+ Ehefrau Ruth
		Mitged.:	Roswitha Lobinger f+ Eltern u. Geschw.; Maria Graf f+ Marianne Schmidbauer; Angela Baier f+ Eltern; Eugenie Gietl f+ Angeh.; Elfriede Zimmet m. Kinder f+ Ehemann u. Vater
10:30	**PfK**	**Hl. Messe**	Kurt Koppmann f+ Eltern
		Mitged.:	Karin Schatz f+ Schulfreunde; Rita Beer f+ Ehemann, Eltern u. Schwester; Anita Hösl m. Iris u. Fabiola f+ Ehemann u. Vater
19:00	**PfK**	**Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen	

Montag, 06. November - Hl. Leonhard

08:00	PfK	Hl. Messe	B. Götz f+ Eltern u. Angeh.

Dienstag, 07. November

18:20	PfK	Rosenkranz	
19:00	PfK	Hl. Messe	Betty Lankes f+ Bruder
18:20	Perschen	Rosenkranz	
19:00	Perschen	Hl. Messe	Gertraud Voit f+ Verwandtschaft bds.
		Mitged.:	Cäcilia Breitschaft f+ Sr. Achatia

Mittwoch, 08. November

08:00	PfK	Hl. Messe	Annemarie Ringlstetter m. Kinder f+ Ehemann u. Vater Dionys
09:45	Senheim	Hl. Messe	f. d. Verstorbenen d. Arche Noah
17:15	**PfK**	**Schülerwortgottesdienst**	

Donnerstag, 09. November - Weihetag der Lateranbasilika

18:20 PfK Rosenkranz
19:00 PfK Hl. Messe Hl. Messe Fam. Pürner f+ Angeh.
Mitged.: Emma Bruckner f+ Angeh.
Mit anschl. kurzer Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten!

19:00 Brudf Hl. Messe Monika Kleierl f+ Eltern

Freitag, 10. November - Hl. Leo der Große

18:20 PfK Rosenkranz
19:00 PfK Hl. Messe Anna Winter f+ Schwägerin

Samstag, 11. November - Hl. Bischof Martin

16:00 PfK Beichtgelegenheit
16:20 PfK Rosenkranz
17:00 PfK Sonntagvorabendmesse
Hildegard Horn m. Kinder f+ Ehemann u. Vater
Mitged.: M. Hillebrand f+ Hanni Wolf; Marianne Seegerer f+ Verwandtschaft; Anneliese Zimmermann f+ Ehemann u. Vater; Margret Amode f+ Schwester Luise Beer
Bei diesem Gottesdienst nehmen wir 12 Ministranten in unsere Gemeinschaft am Altar auf!

Sonntag, 12. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 6, 12-16 / Ps 63 / L2: 1 Thess 4, 13-18 / Ev: Mt 25, 1-13

Ewiglichtopfer: Anna Winter f+ Angeh. (PfK); Fam. Matthias Irlbacher f+ Angeh. (Perschen); Marga Luber f+ Ehemann Josef (Brudf)

08:30 PfK Hl. Messe Rita u. Helmut Erl f+ Sepp Lorenz
Mitged.: Josef Bierler f+ Eltern; Anna Winter nach Meinung; Irma Lobinger f+ Verwandtschaft bds.

09:30 Brudf Hl. Messe Rudolf Luber f+ Waltraud u. Konrad Schmid

10:30 PfK Pfarrgottesdienst in den Anliegen der Gläubigen

16:00 PfK Martinsandacht der beiden Kindergärten in der Kirche, anschl. Laternenzug mit Martinsspiel in der Altstadt, Abschluss im Spitalhof

Die Abendmesse um 19:00 Uhr entfällt!

Montag, 13. November

08:00 PfK Hl. Messe Karin Schatz f+ Eltern

Dienstag, 14. November

18:20 PfK Rosenkranz
19:00 PfK Hl. Messe Margareta Turban f+ Alois Turban

18:20 Perschen Rosenkranz
19:00 Perschen Hl. Messe FFW Diendorf, Neusath u. Unteraich f+ Mitglieder
Mitged.: Gertraud Voit m. Kinder f+ Ehemann u. Vater Karl; Georg Herrmann f+ Eltern; Josef Herrmann f+ Sepp Schlagenhaufer u. + Alois Blödt
Mit Gedenken zum Volkstrauertag!

Mittwoch, 15. November - Hl. Albert der Große, Bischof von Regensburg

08:00 PfK Hl. Messe f+ Fam. Prifling

09:45 Senheim Hl. Messe Th. Walter f. d. Armen Seelen

17:15 PfK Zweites Treffen er Erstkommunionkinder
„Wie verhalte ich mich in der Kirche?“

Donnerstag, 16. November

18:20 PfK Rosenkranz
19:00 PfK Hl. Messe KDFB f+ Mitglieder
Mit anschl. kurzer Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten!

19:00 Brudf Hl. Messe Hildegard Schmal f+ Ehemann z. Sttg.
Mitged.: f. d. Armen Seelen; Johann Greiner f+ Vater z. Sttg.

Freitag, 17. November - Hl. Getrud von Helfta

08:00 PfK Hl. Messe Kathi Wicha f. d. Armen Seelen

09:45 Hs St. Joh. Hl. Messe nach Meinung

19:00 PfK Taizé-Gebet im Westchor

Samstag, 18. November - Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul in Rom

Keine Beichtgelegenheit!
16:20 PfK Rosenkranz
17:00 PfK Sonntagvorabendmesse mit Volkstrauertag
Fam. Kathi Schottenheim f+ Onkeln u. Tanten Scharf
Mitged.: Irma Brosig f+ Eltern; Marianne Seegerer f. lebende u. + Angeh.
Anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal.

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis
- Kollekte für das Bonifatiuswerk / Diaspora

L1: Spr 31,10-13-20/ Ps 128/ L2: 1Thess 5,1-6/ Ev: Mt 25,14-30

Der Liturgiekreis des Pfarrgemeinderats gestaltet alle Gottesdienste in der Pfarrkirche im Blick auf
„Dank sagen für das Mahl des Lebens“

Ewiglichtopfer: *Rita u. Helmut Erl v+ Angeh. (PfK); Monika Braun f+ Ehemann (Perschen); Johann Greiner f+ Michael u. Katharina Greiner (Brudf)*

08:30 PfK **Hl. Messe** VDK Nabburg f+ Mitglieder
Mitged.: f. d. Lebenden u. Verstorbenen d. Fam. Steffen

09:30 Perschen **Hl. Messe** F u. K. Schmidbauer f+ Ehefrau u. Mutter
Mitged.: Roswitha Lobinger f+ Schwiegereltern; Fam. Pfisterer f. alle Elisabeths d. Fam. Pfisterer u. Remmer; f+ Konrad, Katharina u. Maria Kiener; Fam. Günter Schlagenhaufer f+ Eltern u. Bruder

10:30 PfK **Hl. Messe** Annegret Kurz f+ Eltern
Mitged.: Karin Schatz f+ Bruder u. Frau; Gabriele Ries f+ Firmpatin Waltraud; S. Sebald nach Meinung; M. Baumann f+ Ehemann u. Vater

19:00 PfK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen

Wer immer alles beim Alten lässt,
wer nicht offen für Veränderung ist,
wer nichts Neues wagt,
wer nichts riskieren möchte,
wer sich nichts zutraut,
dem kann es passieren,
dass er seine Talente
so tief vergräbt,
dass er sie nie wiederfindet.

Unsere Kirchenkrippe

Die Krippe wird in verschiedenen Bildern vom 11. November bis zum 20. Februar zu sehen sein. Hier die Szenen und ungefähren Termine des Umbaus:

11. Nov. bis 24.Nov.: **Johannes in der Wüste**
24. Nov. bis 04. Dez.: **Verkündigung**
04. Dez. bis 15. Dez.: **Heimsuchung**
15. Dez. bis 22. Dez.: **Herbergssuche**
22. Dez. bis 04. Jan.: **Weihnachten**
04. Jan. bis 17. Jan.: **Anbetung der Könige**
17. Jan. bis 29. Jan. **Flucht nach Ägypten**
29. Jan. bis 09. Feb.: **Darstellung im Tempel**
09. Feb. bis 20. Feb.: **Taufe Jesu**
(die genauen Umbautage können sich aktuell verschieben)

Hinweisen dürfen wir wieder auf die **Postkarten von unserer Krippe, die es ab 11.11. wieder zu kaufen gibt! Ebenso gibt es eine Karte von den Christbäumen und Klappkarten mit zwei Weihnachtsmotiven aus unserer Kirche!** Wer größere Stückzahlen möchte, soll sich bitte bei uns melden.

Lassen Sie sich einladen und kommen Sie, um die verschiedenen Szenen zu sehen! Herzlicher Dank gilt an dieser Stelle schon allen, die mithelfen, das notwendige „Ambiente“ Wirklichkeit werden zu lassen! Ebenso Dank allen, die mit ihrer Spende dazu beitragen, die Krippe lebendig zu gestalten!

Wir können etwas tun

Das zeigt die heilige Elisabeth. Da, wo ich stehe, arbeite und gerne lebe, schaue ich auch genau hin. Und achte darauf, ob es gerecht zugeht. So einfach ist der klare Blick. Elisabeth sah, wo es nicht gerecht zuging. Wenn einer hungert, zum Beispiel. Das kann nicht gerecht sein. Wenn ein Kranker mehr leidet als nötig oder ein Verwirrter einfach irgendwo vergessen wird. Wenn Menschen angestrengt vorbeigucken, wo sie hinschauen sollten. Das kann nicht gerecht sein. Das erkannte Elisabeth. Sie spürte, wo es auf sie ankam. Und wo sie etwas ändern konnte.

Informationen

Wer hilft mit???

Eine lebendige Pfarrgemeinde steht und fällt mit denen, die mittragen und mithelfen! Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe, zum Beispiel hier:

- Beim Aufbau der **Kirchenkrippe:** 1. Teil am Samstag, 04.11. ab 9:00 Uhr Aufbau und Rohbau, 2. Teil am Samstag, 11.11. ab 09:00 Uhr (Szene Prolog).
- Beim Besorgen der **„Krippenbotanik“** wie z.B. Moos, Dornen von Bodendeckerrosen oder kleine Hagebutten, getrocknete Hortensien oder ähnliche trockene Fruchtständen aus dem Garten u.ä.! Wir bräuchten diese Dinge möglichst auch zum Samstag, 11.11., bzw. die Tage vorher, wenn es Ihnen da besser passt, dann einfach zur Krippe stellen!
- Beim Vorbereiten des Schlosshofs für die Lichterprozession z.E. der Hl. Bernadette am Mittwoch, 22.11. : Vorbereiten 16:00 / Lichterprozession ca. 19:45
- Beim Vorbereiten des Jugendwerks für den Senioren-Advent am Freitag, 01.12. um 19:30 Uhr, bzw. beim Bewirten am Samstag, 02.12. ab 13:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Auftakt zur Kinderchristmette

Die Kinderchristmette soll in diesem Jahr wie immer **am Heiligen Abend um 16:00 Uhr** stattfinden. Für das damit verbundene Krippenspiel brauchen wir wieder **Kinder, die gerne mitmachen!** Wer mitspielen mag, **soll sich bitte bei uns im Pfarrhof (Anruf, e-mail) melden!** Einen ersten Probentermin planen wir für **Montag, 06.11. um 17:00 Uhr im Jugendwerk!**

Volkstrauertag

Die Stadt Nabburg begeht den Volkstrauertag am Samstag, 18.11. Die Feier findet im Anschluss an die Hl. Messe wieder vor der Nikolauskirche statt. Die Vereinsabordnungen sind gebeten teilzunehmen und treffen sich um 16.45 Uhr zum Kirchenzug.

Es wird bald Advent: Frauentragen

Mit dem ersten Advent soll auch das Frauentragen wieder beginnen. Um dies gut organisieren zu können, liegt im Seiteneingang der Kirche eine Liste aus. Wir bitten Sie, sich an dem Tag einzutragen, der Ihnen möglich ist und würden uns freuen, wenn unser Gnadenbild an jedem Abend eine offene (Herzens-)Tür finden würde!

Seniorenadvent

Die große Seniorenadventfeier der Pfarrgemeinde wird in diesem Jahr am Samstag, 02.12. **um 14.00 Uhr im Jugendwerk beginnen!** Gebet, Besinnung, Musik, gemütliches Beisammensein sollen auf dem Programm stehen! Schon jetzt sind alle herzlich eingeladen! Im nächsten Pfarrbrief mehr!

Schokoladen-Nikoläuse

Ab 20.11. sind bei Mesner Seegerer wieder original und fair -trade Schokoladen-Nikoläuse mit Stab und Mitra erhältlich! Bitte kommen Sie in die Sakristei, wenn Sie einen möchten! Unterstützen Sie auf diese Weise die Aktion des Bonifatiuswerkes, die seit vielen Jahren eine WEIHNACHTSMANN-FREIE ZONE ausruft. Der historische Hl. Nikolaus und seine Bedeutung als adventlicher Lichtbringer sollte in katholischen Familien der Werbefigur des Coca-Cola-Weihnachtsmanns vorgezogen werden!

Missio-Kollekte: Ergebnis

Unser Missionsopfer am Weltmissionssonntag, um die Not der Christen zu lindern und ein Zeichen der Solidarität zu setzen, betrug **1.863,98 €** (2022: 2.053,83 €). Herzlich Vergelt‘s Gott dafür!

Vergelt’s Gott für Ihre Spende

Vergelt‘s Gott für die Spenden der vergangenen Wochen in Höhe von 100€, 3x15€ und 5€ einfach so, 50€, 2x20€ und 2x10€ für Blumen!
Herzlichen Dank für weitere Kirchgeld-Gaben von 403€ (ins. **3.935 €) !**
Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.

… wir bitten herzlich um Ihr Kirchgeld!

Das Kirchgeld beträgt in Bayern eigentlich 1% der Einkommenssteuer. Es ist aber seitens der Kirchenverwaltung auf **2€** pro steuerpflichtige(n) Katholik/in festgesetzt worden und wird nicht „eingehoben“. Das ist wirklich nicht viel! Wenn alle Pfarrangehörigen dieser „Steuerpflicht“ nachkommen würden, hätten wir einen soliden Sockel, um in diesem Jahr die Umbaukosten im Kindergarten St. Angelus schultern zu können! **DANKE allen, die uns ihr Kirchgeld für 2023 schon gegeben haben! VERGELT´s GOTT jenen, die die festgesetzte Summe „aufgerundet“ haben! Selbstverständlich bekommen Sie dafür eine Spendenquittung!**

Von 20. bis 23. November werden die Reliquien der Heiligen Bernadette während ihres Weges durch Deutschland in unserer Pfarrei Nabburg sein, „um die Gnade von Lourdes in Pfarreien der Diözese Regenburg zu bringen“. Die Wallfahrtsstätte Unserer Lieben Frau von Lourdes organisiert die Missionen von Lourdes als Pilgerfahrt der Reliquien. Wir freuen uns, **dass die Reliquien der Hl. Bernadette drei Tage lang auch in unserer Pfarrkirche sein dürfen** und somit unsere Pfarrkirche zu einem „kleinen Lourdes“ wird! **Alle Lourdes-Pilger und Verehrer der Hl. Bernadette und Unserer lieben Frau von Lourdes aus nah und fern sind herzlich eingeladen, diese Tage mit uns zu begehen!**

Das Programm dieser Tage:

Samstag, 18. November

18:00 Filmabend im Jugendwerk „Das Lied der Bernadette“ (1943, Schwarz-weiß -Film nach dem Roman von Franz Werfel, ausgezeichnet mit 4 Oscars, ca. 150 min)

Montag, 20. November

18:00 Begrüßung des Schreins der Hl. Bernadette in der Pfarrkirche
18:15 gestalteter Rosenkranz (mit Lourdes-Liedern – Männerverein)
19:00 Hl. Messe, anschl. Anbetung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit
20:00 Filmkatechese „Bernadette und das Heiligtum von Lourdes“ im Jugendwerk (Dauer ca. 90 Min.)
21:30 Schlusssegen

Dienstag, 21. November

08:00 Morgengebet am Schrein der Bernadette
09:00 Begegnung der Kindergartenkinder mit Bernadette
10:30 Begegnung der 4. Klassen mit Bernadette
14:00 gestalteter Rosenkranz (mit Lourdes-Liedern – Senioren)
18:00 gestalteter Rosenkranz (mit Lourdes-Liedern – Frauenbund)
19:00 Hl. Messe, anschl. Anbetung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit
21:00 persönlicher Einzelsegen mit Handauflegung

Mittwoch, 22. November

08:00 Morgengebet am Schrein der Bernadette
09:00 Begegnung der Kindergartenkinder mit Bernadette
09:00 Beginn des Kinderbibeltages im Jugendwerk
15:30 Abschluss des Kinderbibeltages am Schrein
18:00 gestalteter Rosenkranz (mit Lourdes-Liedern – Kolping / Landvolk
19:00 Hl. Messe, anschl. Lichterprozession in den illuminierten Schlosshof (bei Regen Lichtfeier in der Kirche)
21:30 Schlusssegen in der Pfarrkirche

Donnerstag, 23. November

08:00 Morgengebet am Schrein der Bernadette
09:00 Begegnung der Kindergartenkinder mit Bernadette
13:30 gestalteter Rosenkranz (mit Lourdes-Liedern)
14:00 Hl. Messe mit Krankensalbung (Caritas– Sozialstation)
16:00 Verabschiedung des Schreins der Hl. Bernadette

Doch nicht alle kennen die Geschichte der Hl. Bernadette und der Erscheinungen von Lourdes bzw. das Zeugnis ihres Lebens als Ordensfrau in Nevers bis zu ihrem Tod. Darum soll in diesem und dem nächsten Pfarrbrief wieder ein Abschnitt ihrer Lebensgeschichte veröffentlicht werden.

Bernadette Soubirous (1844-1879): „Es genügt zu lieben…“

(Text aus: Irmgard Jehle, Lourdes-Pilgerwege, Bayerisches Pilgerbüro 2013)

III. Die Zeit nach den Erscheinungen (1858-1866):
„Ich habe Christus vor allem in den Kranken und in der Eucharistie gefunden!“

Mit dem Ende der Erscheinungen begann für Bernadette ein neuer Lebensabschnitt, in dem sie Zeugnis ablegte für das, was sie an der Grotte erlebt hatte. Es waren Jahre der Orientierung und Vorbereitung für ihr späteres Lebens als Ordensfrau. Ihr Leben war nicht einfacher geworden. Die Familie lebte immer noch in großer Armut, dazu kamen unaufhörlich Menschen zum Cachot, die sie sehen, berühren oder ein Souvenir von ihr haben wollten. Diese öffentlichen Auftritte und der Rummel um ihre Person waren Bernadette zuwider. „Ich fühle mich vorgeführt wie ein Mastkalb, das begutachtet wird.“

Bernadette ist auch die erste Heilige, die fotografiert wurde. Die Langen Fotositzungen waren mühsam und sie hasste es, im Mittelpunkt zu stehen. Es amüsierte sie, dass ihre Bilder für ein paar Pfennige verkauft wurden. „Soviel bin ich also wert“ Der Erlös der Bilder war für den Bau der Kirchen.

Um sie vor der aufdringlichen Öffentlichkeit zu schützen, wurde sie auf Vermittlung von Pfarrer Peyramale als bedürfti-

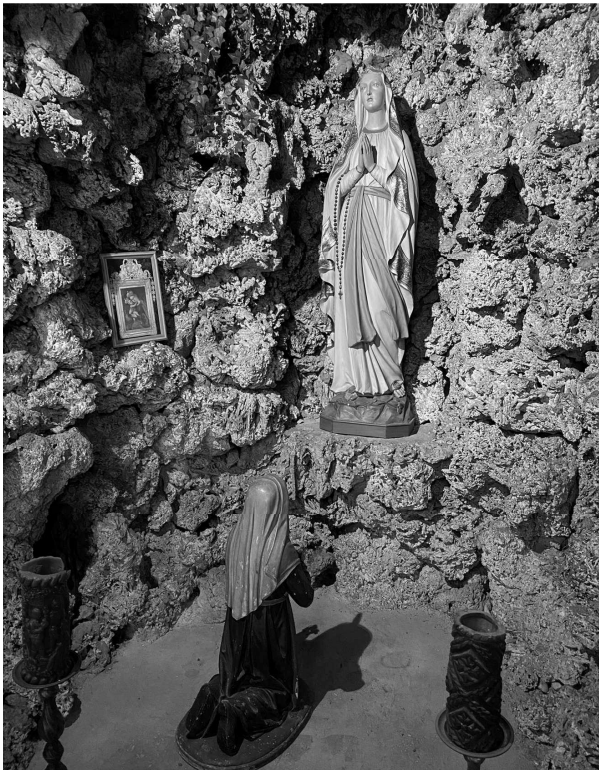
ge Kranke in die Schule der Schwestern von Nevers aufgenommen, wo sie zum erstenmal in ihrem Leben regelmäßig lernen konnte. 1860 zog sie ganz zu den Schwestern. Sooft sie konnte besuchte sie die Familie in der Mühle Lacadé. Mit Unterstützung des Pfarrers und Bürgermeisters waren sie Soubirous dorthin umgezogen. Bei den Schwestern lernte Bernadette Lesen, Schreiben und Französisch. Sie begriff schnell und schon 1861 konnte sie selbst ihren ersten Bericht über die Erscheinungen schreiben. Während der Zeit im Hospiz verschlechterte sich ihre Gesundheit so dramatisch, dass ihr der Bischof die letzte Ölung spendete. - Sie sollte im Laufe ihres Lebens das Sakrament noch dreimal empfangen.

In diesen Jahren erkannte Bernadette ihre eigentliche Berufung. Sie half, alte und kranke Menschen zu pflegen und dabei reifte in ihr der Entschluss, Ordensfrau zu werden. Sie wusste, dass ihre Möglichkeiten begrenzt waren: wegen ihrer schwachen Gesundheit, mangelnder Bildung und der fehlenden Mitgift. Andere wollten Bernadette nicht aufnehmen, weil sie durch die Bekanntheit des Mädchens die Ruhe der Gemeinschaft in Gefahr sahen. Bernadette wollte bei den Schwestern von Nevers eintreten: „Ich will bei ihnen eintreten, weil sie sich um die Armen kümmern, Und ich liebe die Armen. Ich will bei ihnen eintreten, weil ich mich bei Ihnen wohl fühle. Ich will bei ihnen eintreten, weil sie mich nie dazu gezwungen haben. Die Kongregation war 1680 vom Benediktinerpater Jean Baptist de la Veyne gegründet worden, um angesichts der steigenden Armut christliche Nächstenliebe zu praktizieren. Das Hospiz in Lourdes mit der Schule und der Versorgung Alter und Kranker war ein Beispiel für den Dienst der Schwestern. Auf Vermittlung des Bischofs von Nevers wurde Bernadette als Postulantin der Kongregation der Schwestern der Nächstenliebe und der christlichen Unterweisung von Nevers aufgenommen. Gemäß dem Wahlspruch „Deus caritas est“ (Gott ist die Liebe) wollte Bernadette künftig leben. Sie verbachte ihre zwei Jahre als Postulantin in Lourdes und wohnte noch der Einweihung der Krypta bei, bevor sie nach Saint Gilldard ins Mutterhaus des Ordens in Nevers aufbrach. Ihr Auftrag in Lourdes war beendet. „Ich bin wie ein Besen, wenn man ihn nicht mehr braucht, wird er wieder an seinen Platz hinter der Tür gestellt. Dort bin ich sehr glücklich und dort bleibe ich.“

Bernadette wollte nach Nevers, um dort durch ihr Leben Zeugnis abzulegen. Obwohl sie Heimweh nach ihrer Familie

und nach der Grotte hatte, sollte sie nie mehr nach Lourdes zurückkehren. Am 4. Juli 1866 verließ sie ihre Heimat und fuhr ins 700km entfernte Nevers, um fortan im Verborgenen als Ordensfrau zu leben. *(Im nächsten Pfarrbrief: Zeugnis ihres Lebens in Nevers)*

Seit vielen Jahrzehnten wird die Lourdes-Grotte in unserer Friedhofskirche zum persönlichen Gebet besucht und die Figur der Hl. Bernadette kniet vor Unserer lb. Frau.
Dieselbe Darstellung in klein war früher im Krankenhaus und befindet sich nun in der Kapelle des Altenheims „Arche Noah“.



Nun kommt die Hl. Bernadette selbst nach Nabburg und lädt uns ein, an ihrem Reliquienschrein mit ihr zu beten!

Nützen wir diese Tage, um die Freude zu spüren, die von der Grotte von Lourdes ausgeht: einst für Bernadette, seit 165 Jahren für unzählige Kranke und Lourdes-Pilger und nun auch für alle, die sich mit uns auf diese Begegnung freuen!

Im Auftrag des Heiligtums von Lourdes und der dt. Hospitalité darf ich an dieser Stelle auch die Bitte um finanzielle Unterstützung für die Pilgerfahrt des Reliquienschreins durch Deutschland bitten. Dabei schultert die Pfarrei alles, was hier bei uns in diesen Tagen an Kosten anfällt. Aber der Transport des Schreins durch die Malteser, das Auto, die Versicherung, die Drucksachen... das alles kostet eine erhebliche Summe! So sind die einzelnen Stationen gebeten, diesen Betrag mitzutragen. Bei allen Gottesdiensten während der 4 Tage werden wir deswegen das Kollektenkörbchen herumreichen. Wer uns zudem eine Spende „Bernadette“ geben möchte, kann das gerne auf dem gewohnten Weg tun. Wir werden nach Verabschiedung des Schreins den Komplettbetrag ans Heiligtum in Lourdes überweisen! Herzlichen Dank!

Pfarrbücherei St. Johannes

Die Bücherei St. Johannes hat geöffnet:
Angepasst an die Gottesdienstzeiten am Sonntag von 9.15 Uhr bis 10.30 Uhr; Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr; Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

MÄRCHENSTUNDE

mit Conny Prey

Mittwoch, 15.11.23
17.00 - 17.30 Uhr

Die Märchenstunde findet
im Jugendwerk statt.
Bitte Sitzkissen mitbringen!

VORLESESTUNDE
1. - 4. Klasse

mit Lisa Wilhelm

Freitag, 17.11.23 16.00 - 16.30 Uhr

im Jugendwerk

Bücherei
St. Johannes

Oberer Markt 34, Nabburg

ADVENTS KONZERT

1. Adventsonntag
03. Dezember 2023 | 17:00 Uhr
Pfarrkirche St. Johannes

Kirchenchor Nabburg

Gruppe Effata

Kinderchor Nabburg

Instrumentalisten

Leitung: Jonathan Brell

Eintritt frei

Aus den Gruppen

PGR-Team Feste und Feiern

Die Mitglieder treffen sich am Montag, 06.11. um 19:00 Uhr im Pfarrhof zur Besprechung von Seniorenadvent und Fasching.

Senioren

Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zum Spielenachmittag im Jugendwerk am Mittwoch 08.11. um 14:00 Uhr!!

Landvolk

Die Vorstandsmitglieder treffen sich zur Sitzung am Donnerstag, 09.11. in Perschen bei Fam. Süß.

Ministranten

Bei der Vorabendmesse am 11.11. um 17:00 Uhr werden unsere 12 neuen Ministranten aufgenommen. Sie ministrieren zwar schon seit Juli, aber durch das Überreichen der Mini-Plakette und der Ausweise gehören sie nun auch ganz zur Gemeinschaft am Altar unserer Pfarrkirche! Zum anschl. Festabend sind die Eltern unserer neuen Minis, sowie alle aktuellen und alle zu verabschiedenden Ministranten herzlich eingeladen!

Am Montag, **13.11.** um 17:30 sind alle Minis eingeladen zum Sternsingerauftakt ins Jugendwerk! Wir sehen den neuen Film und besprechen die Aktion 2024!

In Anschluss daran ist um 19:00 Uhr Gruppenleiterrunde im Pfarrhof!

Frauenbund

Am Montag, 13.11. beginnt ein 4-wöchiger Yoga-Kurs im Jugendwerk, jeweils um 19:00. Uhr. Anmeldung bei Christa Schlagenhaufer.

Zur Jahreshauptversammlung sind am Donnerstag, 16.11. beginnend mit der Abendmesse für die verst. Mitglieder um 19:00 Uhr und anschl. Versammlungsteil im Jugendwerk alle Mitgliedsfrauen herzlich eingeladen!

Taizé-Gebet

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum nächsten Taizé-Gebet am Freitag, 17.11. um 19:00 Uhr im Westchor der Pfarrkirche!

Kirchenmusik

KIRCHENMUSIK
ST. JOHANNES NABBURG

Kirchenchor

Herzliches Vergelt's Gott für die Gestaltung an Allerheiligen und Allerseelen! Die nächsten Proben sind wieder wie gewohnt dienstags am 07.11. und am 14.11. um 19:45 Uhr im Jugendwerk.
Es wird für den Gottesdienst mit den Lourdes-Reliquien am 22.11. und für das Adventskonzert am 03.12. geprobt.

Effata

Am Mittwoch 08.11. ist Probe um 19:45 Uhr im Jugendwerk. Zur Gestaltung der Vorabendmesse mit Aufnahme der Ministranten treffen sich die Mitglieder der Gruppe Effata um 16:00 Uhr in der Kirche zum Aufbauen. Anschließend Einsingen im Jugendwerk. Der Gottesdienst ist um 17:00 Uhr. Am Mittwoch 15.11. geht es weiter mit der Probe für das Adventkonzert am 03.12.

Kinderchor

Nach den Herbstferien geht es für den Kinderchor wieder weiter. Proben sind nun immer mittwochs um 16:15 bis 17:00 Uhr im Jugendwerk. Die nächsten Termine sind am 08.11. und am 15.11. Anstehende Auftritte sind beim Seniorenadvent am 02.12. und beim Adventkonzert am 03.12.

Sakramente

Tauftermine

Wer sein Kind taufen lassen möchte, wende sich bitte unbedingt an das Pfarrbüro oder den Pfarrer, dann machen wir mit Ihnen einen Termin für ein Taufgespräch aus. In der Pfarrkirche werden bis zu drei Kinder (in Perschen bis zu zwei) an einem Tauftermin getauft (je nach Anmeldung)! Termine für die Feier der Taufe sind (jeweils um 14:00 Uhr): Samstag, 25.11. - Sonntag, 17.12. - Samstag, 06.01. - Sonntag, 21.01. - Sonntag, 04.02.!
Die Taufpaten brauchen einen aktuellen **Taufschein** (keinen Patenschein, keine Taufurkunde!). Dieser ist im jeweiligen Taufpfarramt zu erbitten! D.h. wenn Taufpaten in Nabburg getauft wurden, können wir selber nachsehen!

Erstkommunion 2024

26 Kinder sind zur Erstkommunion 2024 angemeldet!
Das zweite Treffen der Erstkommunionkinder findet am Mittwoch 15.11. um 17:15 Uhr in der Kirche statt (anstelle des Schülergottesdienstes): „**Wie verhalte ich mich in der Kirche?!“**

Kinder, die nicht bei Pfr. Lorenz im Unterricht sind, treffen sich am Samstag, 25.11. um 10:00 Uhr im Pfarrhof zur Vorbereitung der Erstbeichte!

Immer mittwochs um 17:15 Uhr ist **Schülerwortgottesdienst!** Die Mitfeier ist ein wesentlicher Bestandteil der Erstkommunionvorbereitung als Einüben in das gottesdienstliche Feiern! Für alle Kinder, die auf dem intensiven Weg angemeldet sind, gilt natürlich: Das Hineinwachsen in die Pfarrgemeinde geschieht durch die Mitfeier der Sonntagsgottesdienste!

Ehevorbereitung 2024

Zu den Brautleutetagen für unser Dekanat besteht ab sofort die Möglichkeit, sich anzumelden:

25.11.	in Altendorf	16.03.	in Neunburg
27.01.	in Wolfring	13.04.	in Niedermurach
03.02.	in Wolfring		

jeweils samstags von 9-16 Uhr

Anmeldung erfolgt immer über die KEB Schwandorf:
www.keb-schwandorf.de / Telefon 09431 2268

Krankenkommunion

Die Runde der Krankenkommunion beginnt ab dem 13.11.wieder neu! Ich rufe auf jeden Fall an und vereinbare einen passenden Termin! Wer noch nicht auf meiner Liste steht und die Krankenkommunion empfangen möchte, darf sich gerne im Pfarrhof melden!

Neue Sorten DomSchNAABs

Weil es in Sachen öffentlicher Zuschuss nichts Neues gibt, außer, dass wir auf nächstes Jahr warten müssen, müssen wir eben selber schauen,eine möglichst gute finanzielle Grundlage für unsere Kirchenrenovierung zu schaffen. Dazu dient seit der Kirwa im Juli unser DomSchNAABs, durch dessen Verkauf wir seither etwa 1.000 € Spendenerlös dem Spendenbarometer gutschreiben konnten!

Besonders die „süßen Geister“ **Pflaumen-Gin** und **Walnuss mit Cognac** sind ein Renner, aber auch unsere drei gebrannten „Weihwässer“ **Williams-Birnenbrand, Apfelweinbrand „Calvados“ und Dry Gin** finden großen Anklang.

Im Blick auf den Winter, auf Advent und Weihnachten wird es drei weitere Sorten DomSchNAABs geben:

Haselnuss-Finesse (35%)
Bratapfel-Gin
Birnen-Vanille-Likör mit Birnenbrand

Die neuen Sorten werden Ende November aus der Edelobstbrennerei Spiegel in Venningen / Pfalz bei uns eintreffen und dann im Pfarrbüro zu kaufen sein. Insbesondere beim Nikolausmarkt werden wir unser vergrößertes Sortiment anbieten und einladen, die „guten Geister“ zu probieren!

Auch die neuen Sorten sind zu unveränderten Preisen zu haben: jeweils in 0,2l und in 0,5l-Flaschen. Edelbrände 0,5l zu **25€** und 0,2l zu **14€** Liköre 0,5l zu **22€** und 0,2l zu **12€.**

Ebenso erwarten wir im November die neue Lieferung des **Domweins. Messwein und Riesling-Classic** sind unverändert für 7€ pro Flasche im Pfarrbüro bzw. in der Bücherei zu haben!

In gleicher Weise gibt es ab Mitte November wieder Nabburger Christkindlkaffee in 250gr. Päckchen gemahlen oder ganze Bohnezum Preis von 6€. Damit unterstützen Sie den fairen Handel und unsere Renovierung!

Neu im Angebot ab Ende November und passend zu Advent und Weihnachten ist auch das **Nabburger Christbaum-Salz** mit Tannennadeln der letztjährigen Kirchenchristbäume! Das Glas wird zu 4**,00€** verkauft werden als Spende für unsere Kirchenrenovierung!

9

Spenden neu
4.600€ Konzert Polizeiorchester
1.425,31€ Ein-Euro-Opferstock
380€ Schnaabs
352,40€ DomWein
25€ Dom-Kaffee
6,50€ Dom-Schoki

2x500€
400€
2x250 €
13x100 €
80€
75 €
11x50 €
2x20 €
15€
4x10€

Turm 1-8 (-07/23)
104.739,69€
115.528,90 €

Termin-Vorausschau:

20.-23.11. Die Reliquien der Hl. Bernadette von Lourdes sind in Nabburg
22.11. Kinderbibeltag
Lichterprozession zum Schlosshof
23.11. Krankensalbungsgottesdienst in der Pfarrkirche
23.11. Volkstrauertag in Brudersdorf
25.11. Vortrag im Jugendwerk Imker / Männerverein / Frauenbund
28.11. Kirchenverwaltungs-Sitzung
29.11. Lektoren-Treffen
30.11. Zweiter Elternabend Erstkommunion
01.12. Adventkranzbinden
02.12. Seniorenadventfeier der Pfarrei im Jugendwerk
Erstes Rorate mit Adventkranzsegnung
03.12. Familien-Gottesdienst
Adventkonzert in der Pfarrkirche
Adventfeier Landvolk
06.12. Drittes Treffen der Erstkommunionkinder „Meine erste Beichte“
Patrozinium Nikolauskirche
08.12. Frauenbund Adventfeier
09./10.12. Nikolausmarkt
09.12. Taizé-Gebet in der Nikolauskirche
10.12. Hl. Messe in der Nikolauskirche
Zwergerlgottesdienst in der Nikolauskirche
Rorate-Messe in Unteraich
13.12. Feier der Erstbeichte
15.12. Adventfeier des Männervereins
16.12. Christbaumaufstellen in der Kirche
Adventfeier der Ministranten

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 19.11. bis 03.12.2023. Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens Dienstag, 14.11. im Pfarrbüro bzw. beim Pfarrer gemeldet werden!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg

Tel: Pfarrbüro 09433/9662—Pfarrer 2024212—Kloster Miesberg 09435/2352
Fax: 2024040
E-Mail: nabburg@bistum-regensburg.de
Internet: www.pfarrei-nabburg.de